Stand: 23.05.2007

Blockseminar Nr. 12690 Raum JK26/140 SS 2007

Selbstständigkeit aus psychologischer Perspektive, PsychologInnen als Selbstständige Dipl. Ök. Dipl. Psych. Luiza Olos Sprechstunde mit Voranmeldung: Mi. 16.00 -17.00 Uhr, JK 26/122d, Tel. 838-56693, Mail: olosl@zedat.fu-berlin.de http://web.fu-berlin.de/arbpsych/lehre.htm

SEMINARPLAN MIT LITERATURANGABEN

Scheine: Bei den Themen, die einen "S" davor haben, können Scheine erworben werden.

Der Termin am 15.6 fällt aus!

FREITAG, den 20.04.2007, 10.15 – 11.45

Vorbesprechung:

Einstieg, Aufbau des Seminars, Kennenlernen, Vorerfahrungen und Ziele der Teilnehmer

nach 12.00 Uhr: Referatsvergabe

FREITAG, den 01.06.2007

10.15 - 11.45

Arbeitsgruppen mit Diskussion: Brainstorming zu eigenen Selbständigkeitsideen

12.00 - 13.30

S - Referat mit Diskussion: Referentin: Anja Westram

Begriffsklärung (Selbständigkeit, Freiberuflichkeit, Unternehmertum); Zunahme der Selbständigenzahlen im Zuge des Strukturwandels der Arbeit; Stand der Selbständigkeits- bzw. Unternehmertumsforschung

Abraham, M. (2006). Berufliche Selbständigkeit. Die Folgen für Partnerschaft und Haushalt. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. S. 66-83. -> bestellt für HA Olos und Copy-Shop α

Bögenhold, D. & Leicht, R. (2000). "Neue Selbständigkeit" und Entrepreneurship: Moderne Vokabeln und damit verbundene Hoffnungen und Irrtümer. WSI-Mitteilungen 12, 779-787. - > Copy-Shop

Lang-von Wins, T. (2004). Der Unternehmer. Arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen. Berlin u.a.: Springer. S. 2-17 -> HA Olos

14.30 - 16.00

S – AGs mit Diskussion Verantwortlich fürs Konzept: Guido Benecke

Anfänge des Unternehmers und des Unternehmens: Person des Existenzgründers, Entscheidung zur Gründung

Lang-von Wins, T. (2004). s.o. S. 19-60 -> HA Olos

Einsatz F-DUP oder **Founders Check**

Langform F-DUP: Müller, G.F. (2003). Das Talent zur Selbständigkeit. Psychologie Heute, 30(3), 40-47. Kurzform F-DUP: Kirsch-Voll, U. (2001). *Unternehmen: Unternehmer/in. Der zielorientierte Weg in die Selbständigkeit für Psychologinnen und Psychologen*. Bonn: Deutscher Psychologen Verlag GmbH. S. 49-57 -> HA Olos.

Online-Version: http://www.management-diagnostik.de/apps/fup-k/fup-k.php

SAMSTAG, den 2.06.2007

10.15 - 11.45

S – Referat mit Diskussion: Referent: Christian Zimmermann

Vorbereitung der Gründung, Belastungsfaktoren und Ressourcen, Vereinbarung von Berufsund Privatleben

Lang-von Wins, T. (2004). s.o.. S. 63-109 -> HA Olos; Weiterführende Literatur nach Wahl

12.00 - 13.30

S – AGs mit Diskussion Konzept: Judith Werdowski

Besprechung von Interviews mit selbständigen PsychologInnen (Projekt PROFIL)

Die Interviews sollten von allen Seminarteilnehmern gelesen werden.

Hoff, E.-H., Grote, St., Hohner, H.-U. & Dettmer, S. (2003). Berufsverläufe, Berufserfolg und Lebensgestaltung von Psychologinnen und Psychologen. In A. E. Abele, E.-H. Hoff & H.-U. Hohner (Hrsg.). *Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg* (S. 57-70). Heidelberg: Asanger. -> HA Hoff

14.30 - 16.00

S - Referat mit Diskussion: Referentin: Eva Wallner

Die Unternehmensgründung, Erfolgsmodelle, geschlechtsspezifische Aspekte, Mehrfachgründer

Lang-von Wins, T. (2004). s.o. S. 109-163 -> HA Olos

Miner, J.B. (1996). The 4 Routes to entrepreneurial success. San Francisco: Berrett-Koehler Publishers. S. 126-153. -> HA Olos

FREITAG, den 8.06.07

10.15-11.45

S – Referat mit Diskussion: Referentin: Sandra Jankowski

Zur Lage der selbständigen/freiberuflichen PsychologInnen in Deutschland und Berlin

Kräuter, M. & Kaimer, S. (1999). Zur Lage der freiberuflichen Psychologen in Deutschland. Nürnberg: Institut für Freie Berufe. -> Copy-Shop (Schwerpunkt: S. 14-58)

Ergänzung durch Angaben zu den Tätigkeitsfeldern und Recherche der Referentin zu aktuellen Zahlen und zur Lage in Berlin

12.00 - 13.30

S – Gastvortrag bzw. Live-Interview mit der **Psychologin Alexandra Schwarz-Schilling**, anschließend Diskussion Vorbereitung und Interview: Anna Bloss

"Das Leben als selbständige Psychologin oder selbständiger Psychologe"

siehe Coaching-Spirale GmbH - http://www.coaching-spirale.de/

14.30 - 16.00

S – Referat mit Diskussion: Referent: Michél Schmidt

Sich als PsychologIn selbständig machen: Praxistipps zum Gründungsprozess

Neue Tätigkeitsfelder und Möglichkeiten

Kirsch-Voll, U. (2001). s.o.

SAMSTAG, den 9.06.07

10.15 -11.45

Arbeitsgruppen: **Eigene Selbständigkeitsideen entwickeln**

12.00 - 13.30

Plenum: Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

14.30 - 16.00

Seminarabschluss: Zusammenfassung und Bilanzierung, Evaluation

Die Ausarbeitungen der Referate bzw. Arbeitsgruppen sollten

bis spätestens zum 25.06.2007 abgegeben werden.

Erst dann erfolgt die Scheinvergabe.

Als Grundlage für die Seminarteilnahme und die Diskussionen sollten

ALLE TEILNEHMER FOLGENDES BUCH LESEN:

Lang-von Wins, T. (2004). Der Unternehmer. Arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen. Berlin u.a.: Springer. S. 2-166 -> HA Olos

Für die **Psychologiestudierenden**, die sich selbständig machen möchten ist auch das nächste empfehlenswert:

Kirsch-Voll, U. (2001). *Unternehmen: Unternehmer/in. Der zielorientierte Weg in die Selbständigkeit für Psychologinnen und Psychologen*. Bonn: DPV GmbH. -> HA Olos

Literaturbeschaffung:

Hinter jeder Literaturangabe befindet sich ein Zeichen ->, wo diese gefunden werden kann: Einige der angegebenen Buchbeiträge befinden sich im **Handapparat Olos in der EWI-Bib.**, andere Texte sind **digitalisiert** und können in dem dort befindlichen **Copyshop ALPHA ausgedruckt** werden. Der digitale Ordner heißt "olosSS07", zu jedem Text gibt es eine Datei, deren Name dem Namen des Erstautoren mit Jahreszahl entspricht (Z.B. liegt der Text von Kräuter, M. & Kaimer, S. (1999). *Zur Lage der freiberuflichen Psychologen in Deutschland*, unter dem Namen "kräuter99" als Datei vor.).

Einige Texte können auch aus dem Internet runtergeladen werden.

Weiterführende Literatur:

- Arbeitsmarkt-Information (1/2005). *Arbeitsmarktinformation für qualifizierte Fach- und Führungskräfte.***Psychologinnen und Psychologen, hrsg. von der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit, Bonn, S.38-47. (Download: http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/zav/Psychologen_2005.pdf).
- Bannenberg, T. (2005). Leitfaden für freie beratende, lehrende und therapeutische Berufe in Deutschland. A&O Medianetwork.
- Buschmann, B. (1999). Not macht gründerisch? Frauen und Existenzgründung. Sankt Augustin. -> UB Döbler, T. (1998). Frauen als Unternehmerinnen. Erfolgspotentiale weiblicher Selbständiger. Wiesbaden: DUV.
- Ewers, E., Hoff, E.H., Petersen, O. & Geffers, J. (2006). Zum Wandel der Arbeitsgesellschaft und zu dessen Konsequenzen für das individuelle Arbeitshandeln. In: E. Ewers u.a. (2006), *Arbeit als Lebensinhalt?*Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich, S. 18-39. Münster: Waxmann.

 -> HA Hoff
- Faltin, G. (Hg.) (1998). Entrepreneurship. Wie aus Ideen Unternehmen werden. München: Beck. -> bestellt für HA Olos
- Faltin, G. (2001). Creating a culture of innovative Entrepreneurship. *Journal of International Business and Economy*, 2/1, 123-140. Verfügbar unter: http://www.labor.entrepreneurship.de/tiki-index.php?page=Downloads
- Faltin, G. (2002). *Das Netz weiter werfen Für eine neue Kultur unternehmerischen Handelns*. Verfügbar unter: http://www.fu-faltin.de/pdf/Netzweit.pdf.
- Faltin, G. & Zimmer, J. (1996). *Reichtum von unten. Die neuen Chancen der kleinen*. Berlin: Aufbau. -> HA Olos
- Goebel, P. *Erfolgreiche Jungunternehmer. Welche Fähigkeiten brauchen Firmengründer?* München: mvg. -> WiWi Bib.
- Jaffe, A. (1999). Existenzgründung: So planen Sie mit Ihrem Partner den Schritt in die Selbständigkeit. München: mvg.
- Joussen, J. (2004). Berufs- und Arbeitsrecht für Diplom-Psychologen. Göttingen u.a.: Hogrefe. (HA Olos)
- Rosenstiel, L.v. & Lanf-von Wins, T. (1999). *Existenzgründung und Unternehmertum*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- Schorr, A. (2003). Die Psychologie als Wissenschaft und als Profession. In: A. Schorr (Hrsg.), *Psychologie als Profession. Das Handbuch*. Bern: Huber. (bestellt für HA Olos)

Im Ewi-Handapparat von Hans-Uwe Hohner befinden sich weitere interessante Bücher zur Unternehmertumsforschung!

Links:

- Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen: http://www.bdp-verband.org/
- Veranstaltungen der Deutschen Psychologen Akademie zur Existenzgründung, -sicherung und Praxisführung: http://www.dpa-bdp.de/aus-fort-weiterbildung.html
- Online-Profiling f
 ür Existenzgr
 ünderInnen: http://www.existenzgr
 uender-profil.de/
- Gründunsförderung der FU PROFUND: http://www.fu-berlin.de/wirtschaft/profund/index.html
- Labor für Entrepreneurship: http://www.labor.entrepreneurship.de/index.html
- Bundesweite Gründerinnenagentur: http://www.gruenderinnenagentur.de/bag/MainNavigation/Startseite/index.php